



Der Digitale Abdruck in der Patientenakte

Der direkte digitale Abdruck im Mund des Patienten ist Wirklichkeit! Er hat längst Einzug gehalten in den Alltag der Zahnarztpraxis und ersetzt zunehmend öfter den konventionellen Abdruck. Mit dem Softwaremodul DEXimpression aus dem Hause ic med / DEXIS© wird dieser Entwicklung Rechnung getragen und eine weitere Innovation vorgestellt. So ist es möglich, den digital erstellten Abdruck im DEXIS©-Bildarchiv der Patientenakte und der Praxisverwaltungssoftware abzulegen. Damit hat die Praxis nicht nur die Bilder aller bildgebenden Verfahren auf einen Blick zur Hand sondern auch den digitalen Abdruck des Patienten im direkten und schnellen Zugriff. Anwender der DEXIS©-Software benötigen dafür das DEXimpression-Modul und einen Intraoralscanner, der einen offenen STL-Datensatz liefert (z.B. den CS 3500 aus dem Hause Carestream).



DEXimpression

Die Funktionsweise ist einfach und schnell. Nach dem Scannen der Präparation, direkt im Munde des Patienten, wird der fertige digitale Abdruck automatisch durch DEXimpression der DEXIS©-Software übergeben. Damit ist der Scan im Bildarchiv des Patienten abgelegt und wird in der Vorschau der DEXIS©-Software angezeigt.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Direkte Ablage des Abdruckes im Bildarchiv des Patienten
- Schneller Zugriff auf den digitalen Abdruck aus der Karteikarte der Praxisverwaltungssoftware
- Gleichzeitiger Zugriff alle Bilddokumente aus der Patientenakte
- Vorschau in der DEXIS©-Software

DEXIS© ist in der Lage, alle digitalen bildgebenden Systeme - intra- und extraorale Röntgensysteme, intra- und extraorale Kameralösungen, Mikroskope, Scanner und DVT-Systeme - anzuschließen und das Bildarchiv mit der Karteikarte der Praxisverwaltungssoftware zu verbinden. So verwaltet die Praxis alle Bilder in einem einzigen übersichtlichen Bildarchiv.

www.ic-med.de